

5 HN 1956/28-4

Naumann

Name der Ermittlerin/des Ermittlers:

L. J. J. in
untersch

OFFIZIELL
FEDERAL POLICE
VERZEICHNIS

Fallakte

Lesezeichen

Quelle Notizbuch: The Darkest Files
(2025, Paintbucket Games).

Tag 1: Ein neuer Job – 11. September 1956

Gespräch mit Fritz Bauer:



- Worum geht es beim Fall „Hans Naumann“?

_____ wurde kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges
_____. Laut seiner Witwe wurde er von _____
_____ verhaftet. Nach dem Ende des Krieges wurde
_____ in einem Waldstück gefunden. Der Fall wurde
_____. Die Staatsanwaltschaft ermittelte gegen
_____. Es gab jedoch keine
Verhandlung, da _____
_____ wurde.

- Was soll Esther Katz als erstes herausfinden? – Warum ...

- ☐ *Hans Naumann entführt wurde.*
- ☐ *Hans Naumann erschossen wurde.*
- ☐ *Hans Naumanns Fall nicht vor Gericht gekommen ist.*

In den Dokumenten:



Die Verdächtigen der NS-Ortsgruppe heißen:

Akte von Ludmilla Naumann: Hintergrundinformationen

In der Akte von Ludmilla stehen erste Ermittlungsergebnisse. In dem handschriftlichen Zettel geht es um ...

- ☐ *Widerstand gegen das NS-Regime.*
- ☐ *Unterstützung des NS-Regimes.*

Was war an diesem Tag besonders spannend?

Grafik „Altes Papier“: https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Paper_textures#/media/File:Old_paper2.jpg

Tag 2: Die Witwe - 17. September 1956

In den Dokumenten:

Paula Fischer hat Akten besorgt...

- Was ist der Grund für Hans Naumanns Verhaftung?

- Was soll er getan haben?

- Er _____
- Er _____
- Er _____

- Wie sollte mit Verrätern, die sich so verhalten, umgegangen werden?

Vernehmungsprotokoll von Ludmilla Naumann:

Bei der letzten Ermittlung wurde mit Frau Naumann _____
_____. Der Staatsanwalt hat den Fall abgewiesen und behauptet, ihr Mann
sei zurecht _____ worden, weil er _____
_____.

- Wie beschreibt sie die Männer, die ihren Mann mitgenommen haben?

Mann 1: _____

Mann 2: _____

- Wann sollte Hans freigelassen werden?

Was war an diesem Tag besonders spannend?

Grafik „Altes Papier“: https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Paper_textures#/media/File:Old_paper2.jpg

Tag 3: Der erste Verdächtige – 24. September 1956

Vernehmungsprotokoll von Alfred Faltmann:



Alfred Faltmann erzählt, dass er bei seinem Vorgesetzten Herbert Schwarz Zweifel an der Verhaftung hinterlegt hat. Schwarz gab dennoch den Befehl zur Hinrichtung von Hans Naumann. Was geschah dann?

_____ gingen zu dem Gefangenen.

Als sie den alten Mann sahen, kamen _____ Zweifel.

_____ mit der Gestapo
und wollte seinen Ungehorsam melden.

_____ befahl _____, sich nicht zu rühren,
und verließ die Zelle.

Auf dem Weg nach draußen hörte er _____.
Schickert hatte den Gefangenen erschossen.

Historischer Hintergrund:



Schaue im Notizbuch im Spiel nach. Was ist die **Gestapo**?

1. Was war an diesem Tag besonders spannend?

2. Was ist deine Vermutung: Wer war's?

3. Warum?

Grafik „Altes Papier“: https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Paper_textures#/media/File:Old_paper2.jpg

Tag 4: Eine andere Wahrheit – 27. September 1956

Vernehmungsprotokoll von Karl Schickert:



Karl Schickert erzählt, dass Kiebitz, Faltmann und er einen Aufständischen gefangen genommen haben. Ihr Vorgesetzter Herr Schwarz gab den Befehl, den Gefangenen Hans Naumann zu erschießen. Was geschah dann?

_____ ging zurück zu Schwarz; _____
_____, ihm zum Gefangenen zu folgen.

Als sie den alten Mann sahen, befahl _____,
den Gefangenen _____. _____ weigerte sich.

_____ mit der Gestapo und
wollte seinen Ungehorsam melden.

_____ verließ den Raum und traf auf dem Flur _____, der
_____ die Zelle des Gefangenen betrat.

Schickert hörte einen Schuss. Kiebitz hatte den Gefangenen erschossen.

1. Was war an diesem Tag besonders spannend?

2. Was ist deine Vermutung: Wer war's?

3. Warum?

Grafik „Altes Papier“: https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Paper_textures#/media/File:Old_paper2.jpg

Tag 5: Der letzte Verdächtige – 4. Oktober 1956

Vernehmungsprotokoll von Hermann Kiebitz:



Hermann Kiebitz erzählt, dass er Faltmann und Schickert mit den Gefangenen zur Kreisleitung gefahren hat. Er selbst war bei der Verhaftung nicht dabei. Was geschah dann?

_____ gingen zu dem Gefangenen.

Als sie den alten Mann sahen, kamen _____ Zweifel.

_____ befahl _____, zu warten.

_____ drohte, _____
bei der Gestapo zu melden.

_____ waren verunsichert.
_____ ordnete erneut an, mit der Hinrichtung zu warten.

_____ zog seine Waffe und erschoss den Gefangenen.

1. Was war an diesem Tag besonders spannend?

2. Was ist deine Vermutung: Wer war's?

3. Warum?

Grafik „Altes Papier“: https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Paper_textures#/media/File:Old_paper2.jpg

Schlussfolgerungen

- Was glaubst du: Wer hat Hans Naumann erschossen?

- Wie kommst du darauf?

- Mit welcher Waffe wurde Naumann erschossen?

Grafik „Altes Papier“: https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Paper_textures#/media/File:Old_paper2.jpg

Tag 1: Ein neuer Job – 11. September 1956

Gespräch mit Fritz Bauer

| Worum geht es beim Fall „Hans Naumann“? | Was soll Esther Katz als erstes herausfinden? Warum ... |
|---|---|
| Hans Naumann wurde kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges erschossen . Laut seiner Witwe wurde er von unbekannten Soldaten ohne Grund verhaftet. Nach dem Ende des Krieges wurde seine Leiche in einem Waldstück gefunden. Der Fall wurde schon einmal untersucht . Die Staatsanwaltschaft ermittelte gegen Mitglieder einer NSDAP-Ortsgruppe . Es gab jedoch keine Verhandlung, da Hans Naumann rechtmäßig hingerichtet wurde. | <ul style="list-style-type: none">• Hans Naumann entführt wurde.• Hans Naumann erschossen wurde. Hans Naumanns Fall nicht vor Gericht gekommen ist. |

In den Dokumenten

| Die Verdächtigen der NS-Ortsgruppe heißen ... |
|---|
| Herbert Schwarz, Alfred Faltmann, Hermann Kiebitz, Karl Schickert |

Akte von Ludmilla Naumann: Hintergrundinformationen

| In der Akte von Ludmilla stehen erste Ermittlungsergebnisse. In dem handschriftlichen Zettel geht es um ... |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Widerstand gegen das NS-Regime.• Unterstützung des NS-Regimes. |

Tag 2: Die Witwe – 17. September 1956

In den Dokumenten: Paula Fischer hat Akten besorgt ...

| Was ist der Grund für Hans Naumanns Verhaftung? | Was soll er getan haben? | Wie sollte mit Verrätern, die sich so verhalten, umgegangen werden? |
|--|--|---|
| Hans Naumann war ein kommunistischer Aufständischer, der in einer Kriegssituation hochverräterische Aktionen durchgeführt hat. | <ul style="list-style-type: none">• Er ist auf einen Fahnenmast geklettert und hat eine Fahne abgerissen.• Er hat einen Blockwart verprügelt.• Er wurde auf frischer Tat ertappt. | Er oder sie wird mit dem Tod bestraft. |

Vernehmungsprotokoll von Ludmilla Naumann

| Bei der letzten Ermittlung wurde mit Frau Naumann nicht einmal gesprochen. Der Staatsanwalt hat den Fall abgewiesen und behauptet, ihr Mann sei zurecht hingerichtet worden, weil er ein Verräter sei. | |
|--|--|
| Wie beschreibt sie die Männer, die ihren Mann mitgenommen haben? | Wann sollte Hans freigelassen werden? |
| Mann 1: Klein, dünn, trug eine Brille Mann 2: größer, Waffe in der Hand, zwei goldene Streifen an der Uniform (→ Ortsgruppenleiter) | Wenn ihr gemeinsamer Sohn Jan sich stellt, der die Tat begangen hat. |

Tag 3: Der erste Verdächtige – 24. September 1956

Vernehmungsprotokoll von Alfred Faltmann

Alfred Faltmann erzählt, dass er bei seinem Vorgesetzten Herbert Schwarz, Zweifel an der Verhaftung hinterlegt hat. Schwarz gab dennoch den Befehl zur Hinrichtung von Hans Naumann.

Was geschah dann:

1. **Faltmann, Kiebitz und Schickert** gingen zu dem Gefangenen.
2. Als sie den alten Mann sahen, kamen **Faltmann und Kiebitz** Zweifel.
3. **Schickert drohte Faltmann** mit der Gestapo und wollte seinen Ungehorsam melden.
4. **Faltmann** befahl **Schickert**, sich nicht zu rühren und **verließ die Zelle**.
5. Auf dem Weg nach draußen hörte er **einen Schuss aus der Zelle**. Schickert hatte den Gefangenen erschossen.

Historischer Hintergrund

Schaue im Notizbuch im Spiel nach. Was ist die Gestapo?

Kurz für: Geheime Staatspolizei; politische Polizei des NS-Regimes, war bekannt für ihre brutalen Foltermethoden

Tag 4: Eine andere Wahrheit – 27. September 1956

Vernehmungsprotokoll von Karl Schickert

Karl Schickert erzählt, dass Kiebitz, Faltmann und er einen Aufständischen gefangen genommen haben. Ihr Vorgesetzter Herbert Schwarz gab den Befehl, den Gefangenen Hans Naumann zu erschießen.

Was geschah dann:

1. Kiebitz ging zurück zu Schwarz; **Faltmann forderte Schickert** auf, ihm zum Gefangenen zu folgen.
2. Als sie den alten Mann sahen, befahl **Faltmann Schickert**, den Gefangenen **zu erschießen**. **Schickert** weigerte sich.
3. **Faltmann drohte Schickert** mit der Gestapo und wollte seinen Ungehorsam melden.
4. **Schickert** verließ den Raum und traf auf dem Flur **Kiebitz**, der **mit einer Waffe in der Hand** die Zelle des Gefangenen betrat.
5. Schickert hört einen Schuss. Kiebitz hatte den Gefangenen erschossen.

Tag 5: Der letzte Verdächtige – 4. Oktober 1956

Vernehmungsprotokoll von Hermann Kiebitz

Hermann Kiebitz erzählt, dass er Faltmann und Schickert mit dem Gefangenen zur Kreisleitung gefahren hat. Er selbst war bei der Verhaftung nicht dabei.

Was geschah dann:

1. **Faltmann, Kiebitz und Schickert** gingen zu dem Gefangenen.
2. Als sie den alten Mann sahen, kamen **Faltmann und Kiebitz** Zweifel.
3. **Faltmann** befahl **Schickert und Kiebitz**, zu warten.
4. **Schickert** drohte, **Faltmann und Kiebitz** bei der Gestapo zu melden.
5. **Faltmann und Kiebitz** waren verunsichert, **Faltmann** ordnete erneut an, mit der Hinrichtung zu warten.
6. **Schickert zog seine Waffe** und erschoss den Gefangenen.